

Die KLIMAWETTE startet das CO₂-Battle

Das Ziel: 1 Million Menschen sparen 1 Million Tonnen CO₂

Dessau, 31.03.2021. „Die KLIMAWETTE“ ist die erste digitale Klimaschutz- und Protestaktion ihrer Art. Bis zur nächsten Weltklimakonferenz im November sollen 1 Million Menschen zusammen 1 Million Tonnen CO₂ einsparen. Umgesetzt wird dies durch die finanzielle Unterstützung ausgewählter Klimaschutzprojekte. In diesem Monat ist das CO₂-Battle gestartet, welches Einzelkämpfer*innen zu einer Gemeinschaft verbindet und dem CO₂ vereint den Kampf ansagt. Außerdem erreicht die Wette einen neuen Meilenstein mit 3.000 Teilnehmer*innen.

Digital, direkt, politisch: Das macht Die KLIMAWETTE besonders

Nicht trotz, sondern wegen Corona startete der Verein „3 fürs Klima“ vergangenen Herbst die bundesweite Aktion „Die KLIMAWETTE“. „Klimaschutz darf nicht verschoben werden“, betont Initiator und Vereinsprecher Dr. Michael Bilharz, der hauptberuflich den CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes betreut. „Als digitale Initiative zeigen wir, dass Engagement und Protest für ein besseres Klima auch von zu Hause aus funktionieren.“ Mit den gesammelten Spenden will die KLIMAWETTE nicht nur direkt Klimaschutzprojekte unterstützen. Mit den gesammelten Stimmen soll bis November 2021 auch ein politischer Appell für wirksamere Klimaschutzmaßnahmen an die Klimakonferenz in Glasgow gerichtet werden. Der Plan: Statt von der Politik besseren Klimaschutz nur zu fordern, gehen 1 Million Menschen mit gutem Beispiel voran, indem sie messbar und wirksam tonnenweise CO₂ einsparen. So verknüpft die KLIMAWETTE sowohl den praktischen Nutzen als auch das politische Potential von Klimaschutzprojekten, die schon heute von Millionen Menschen weltweit unterstützt werden.

Das CO₂-Battle geht an den Start

Vor wenigen Tagen startete die KLIMAWETTE nun das CO₂-Battle – eine spielerische und kompetitive Erweiterung der Klimaspenden. Je mehr Verbündete und neue Spender jemand gewinnt, umso mehr Punkte werden ihr oder ihm gutgeschrieben. Auf der Webseite der KLIMAWETTE ist nicht nur der Punktestand einsehbar, sondern auch das erreichte Level: Vom Klimahelden über den Superhelden kann man bis zum Klima-King oder der Klima-Queen aufsteigen. Sofern die KLIMAWETTE gewonnen wird, reisen die zehn besten Teilnehmenden des CO₂-Battles mit zur Weltklimakonferenz nach Glasgow. „Klimaschutz braucht keine großen Einzelkämpfer*innen, sondern viele Verbündete. Die wahren Klimaheld*innen sind deshalb die Menschen, die andere Menschen für den Klimaschutz begeistern“, erklärt Initiator Dr. Bilharz.

Über die KLIMAWETTE:

Getragen wird die KLIMAWETTE vom Verein „3 fürs Klima“ (www.3fuersklima.de), welcher Menschen dabei motiviert und unterstützt, das Paris-Ziel auf individueller Ebene heute schon zu erreichen. Die Vereinsmitglieder verpflichten sich zu einem klimaneutralen Leben und setzen dieses Ziel mit dem „Dreiklang fürs Klima“ um: Den eigenen CO₂-Fußabdruck reduzieren, den Rest kompensieren und schließlich andere mitnehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Gesellschaft, um so den persönlichen Handabdruck zu vergrößern.

Schirmherr der Kampagne ist Prof. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes.

Dem Fachbeirat der KLIMAWETTE gehören an:

- Prof. Christian Thorun (ConPolicy GmbH)
- Marieluise Hoppenbrock (Senatsverwaltung Berlin)
- Prof. Christian Berg (Deutsche Gesellschaft Club of Rome)
- Gabriele C. Klug (Grüner Wirtschaftsdialog e.V.)
- Prof. Rainer Grießhammer (Universität Freiburg)
- Dagmar Bottenbruch (DC&F Capital Partners)
- Wolfgang Brückner (Carbonbay GmbH).

30 Wettpat*innen haben durch einen zinslosen Kredit die Startfinanzierung gesichert.

Außerdem kooperiert die KLIMAWETTE mit gemeinnützigen Kompensationsdienstleistern (myclimate, Klima-Kollekte, atmosfair, PRIMAKLIMA, Fairventures Worldwide, Compensators*), Ökostromanbietern (Greenpeace Energy, NATURSTROM AG, EWS Schönau, Bürgerwerke) und Ökobanken (GLS Bank, Triodos Bank, EthikBank, UmweltBank).

Unterstützt wird die Kampagne zudem bisher von folgenden Organisationen und Initiativen: GermanZero, Omas for Future, B.A.U.M., UnternehmensGrün, Netzwerk :Klimaherbst, Klimafasten u.a.m. (<https://www.dieklimawette.de/ueber-uns>).

Kontakt:

Andrea Kostrowski (Kampagnenleitung)

andrea@dieklimawette.de, Tel.: 0157 – 30 40 50 87

www.dieklimawette.de

